

Berlin Global Village – Ein Haus für Eine Welt der Vielen

Gründungsvisionen

1. Berlin Global Village ist ein sichtbarer Ort in Berlin, an dem sich Menschen, Initiativen und Vereine für gesellschaftliche Veränderungen und für globale Gerechtigkeit einsetzen. Berlin Global Village ist ein Ort für Begegnungen, Kooperationen und des offenen Dialogs, der in die Gesellschaft ausstrahlt.
2. In Berlin Global Village arbeiten wir gemeinsam an einem neuen Wir, das Diskriminierung benennt und anerkennt und Machtverhältnisse kritisch hinterfragt und aufbricht. Berlin Global Village möchte einen Beitrag für eine inklusive Gesellschaft leisten, in der Menschen ungeachtet von Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Orientierung, kultureller oder sozialer Herkunft, Religion oder Weltanschauung und körperlicher und geistiger Fähigkeiten gleichberechtigt und selbstbestimmt leben und teilhaben können.
3. Berlin Global Village strebt eine machtkritische, diskriminierungssensible und diversitätsorientierte Haltung an – als Organisation, als Netzwerk und als Ort.
4. Bei Berlin Global Village lehnen wir jedwede Form von Rassismus und Diskriminierung mit ihren intersektionalen Verschränkungen ab und treten diesen aktiv und entschieden entgegen. Daher versteht Berlin Global Village es als eine gemeinsame Verantwortung, einen Raum zu schaffen, in dem Nutzer*innen diskriminierungssensibel miteinander agieren können.
5. Wir verstehen Berlin Global Village als lernende Organisation und lernendes Netzwerk, die/ das sich der Herausforderungen und Komplexität in der Auseinandersetzung mit Rassismus und Diskriminierung bewusst ist und wir wissen, dass wir Fehler machen werden. Wir wollen solidarisch individuell, kollektiv und institutionell aus unseren Fehlern lernen und zu allen Seiten hin einen offenen und konstruktiven Dialog suchen bzw. aufrechterhalten.
6. Berlin Global Village erkennt an, dass Deutschland eine Migrationsgesellschaft ist und Vielfalt ihre gesellschaftliche Realität. Berlin Global Village erkennt auch an, dass Deutschland eine koloniale Vergangenheit hat, die in die Gegenwart fortwirkt, und dass auch die Entwicklungszusammenarbeit einen kolonialen Ursprung hat und koloniale Kontinuitäten in sich trägt.
7. In Berlin Global Village werden kulturelle, transkulturelle, migrations- und sozialpolitische, wirtschafts- und finanzpolitische sowie umwelt- und klimapolitische Debatten aus einer globalen Perspektive geführt. Es werden vor allem folgende Themenfelder bearbeitet: Menschenrechte, Fairer Handel und Handelsgerechtigkeit, Klima- und Ressourcen-gerechtigkeit, Antirassismus, Postkolonialismus und Dekolonisierung, Globales Lernen, Ernährungssouveränität, globale Entwicklungspolitik, Entwicklungszusammenarbeit.
8. Bei Berlin Global Village mietet Raum, wer an einer Zusammenarbeit mit Austausch interessiert ist. In Berlin Global Village werden unterschiedliche Formen des Arbeitens ermöglicht.
9. Berlin Global Village unterstützt kleinere Vereine und Initiativen sowie Aktivist*innen.